

# Master LA Geschichte Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

Master of Education (M.Ed.)

*Stand: April 2019*

Historisches Institut

*Fakultät für*  
**Geisteswissenschaften**

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
Fachdidaktik	MA-FD
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Markus Bernhardt	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
LA Master HRSGe	Vertiefung

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	davon Inklusion
1. bis 3. Fachsemester	2 Semester	Klammermodul (P)	14	2

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Vorlesung Fachdidaktik (1. FS)	Pflicht	2	90
II.	Vorbereitungsseminar Praxissemester (1. FS)	Pflicht	2	180
III.	Hauptseminar Fachdidaktik (3. FS)	Pflicht	2	150
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6</b>	<b>420</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
Handlungs- und Urteilsfähigkeit in fachdidaktischen Kontexten (Vorbereitung auf das Praxissemester)
Inhalte
Erwerb vertieften Wissens zur Entwicklung und Förderung der Deutungs-, Analyse-, Methoden-, Urteils- und Orientierungskompetenz der Schülerinnen und Schüler; Fähigkeit zur Konzipierung entsprechender Lehr- und Lernarrangements; Kenntnis der Dimensionen des Geschichtsbewusstseins und der theoretischen Grundlagen historischer Erkenntnis.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Mündliche Prüfung (40 Min.). Hauptseminar und mündliche Prüfung sind im 3. Semester vorgesehen.

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik		MA-FD	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Vorlesung Fachdidaktik		Vo-FD	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Habilitierte des Bereichs Didaktik der Geschichte		Geschichte	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Teilnehmenden können die Aufgaben und Funktionen der geschichtsdidaktischen Forschung innerhalb der Geschichtswissenschaft erklären, können das Verhältnis von geschichtsdidaktischen und pädagogischen Fragestellungen und Forschungsmethoden klären, kennen unterschiedliche Forschungsbereiche und -methoden der Geschichtsdidaktik, haben einen Überblick über zentrale Forschungsfelder/-fragen der Geschichtsdidaktik gewonnen, haben Einblick in übergeordnete Fragen der Geschichtsdidaktik und können mithilfe der vorgestellten Forschungsbeispiele Fragestellungen, Erhebungs- und Auswertungsmethoden für ihr Studienprojekt im Praxissemester gewinnen.
<b>Inhalte</b>
Darstellung der Geschichtsdidaktik als Forschungsdisziplin. Überblick über geschichtsdidaktische Forschungsfelder, Erhebungs- und Forschungsmethoden: Forschungsgegenstände von Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik, von der Methodenlehre zur Forschungsdisziplin, empirische Forschung, Geschichtsunterrichtsforschung, Forschungen zum Textverstehen, Forschung zu visuellen Quellen, Forschungen zum Zeit- und Geschichtsverständnis, geschichtsdidaktische Forschungsmethoden, Schulbuchforschung, Forschungen zur Geschichtskultur.
Zu erbringende Prüfungsleistung
s. Modulformular

Modulname			Modulcode
Fachdidaktik			MA-FD
<b>Veranstaltungsname</b>			Veranstaltungscode
Vorbereitungsseminar Praxissemester			VbPS
Lehrende/r			Lehreinheit
Lehrende des Bereichs Didaktik der Geschichte			Geschichte
			Belegungstyp
			Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Inklusion
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	2 CP
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	150	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Teilnehmenden wissen, was historisches Lernen ist und haben fundierte Kenntnisse über die Funktion der entsprechenden Kompetenzfelder erworben (Wahrnehmungskompetenz, Erschließungskompetenz, Interpretationskompetenz, Orientierungskompetenz, narrative Kompetenz). Sie formulieren sinnvolle Aufgabenstellungen unter Zuhilfenahme der gängigen Operatoren, kennen Methoden der Diagnose/Evaluation von Schülerleistungen, haben einen Überblick über die geschichtsdidaktischen Forschungsdiskurse und ihre Gegenstände (z.B. Schulbuchforschung, Erzählforschung, Geschichtsbewusstseinsforschung und Lehr-Lernforschung), sie kennen deren Fragestellungen und Methoden (teilnehmende Beobachtung, Videographie, Schülerinterviews, Erstellung von Fragebögen, Auswertung von Schülertexten, Gruppendiskussion). Sie haben einen Überblick über den Einsatz unterschiedlichster Methoden (Spiel) bzw. Medien (Film) im Geschichtsunterricht und können diese für Ihre Projekte nutzen.</p>
Inhalte
<p>Einführung in die geschichtsdidaktische Forschung bzw. Forschungsfelder und damit Hinführung zu einem grundlegenden Verständnis und Anwendung geschichtsdidaktischer Theorie. Vorbereitung und Reflexion der Umsetzung eines Forschungsprojektes im Rahmen der Praxisphase. Kritische Reflexion von Unterricht.</p>
Zu erbringende Prüfungsleistung
s. Modulformular. Die Studierenden erwerben in dieser Veranstaltung 2 CP Inklusion.

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik		MA-FD	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Hauptseminar Fachdidaktik		HSFD	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Bereichs Didaktik der Geschichte		Geschichte	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	120	150

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Teilnehmenden erwerben vertiefte Einblicke in exemplarische geschichtsdidaktische Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte, benennen die zentralen Forschungspositionen für das Seminarthema, bearbeiten eigenständig geschichtsdidaktische Fragestellungen zum Seminarthema und nutzen dabei die relevanten geschichtsdidaktischen Methoden, Literaturtitel und Fachbegriffe. Sie begreifen die Geschichtsdidaktik als Disziplin mit theoretischen und empirischen Forschungsinteressen zu Fragen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung.
<b>Inhalte</b>
Vertiefte Auseinandersetzung mit einem ausgewählten geschichtsdidaktischen Gegenstand. Anleitung und Begleitung wissenschaftlichen Arbeitens mit geschichtsdidaktischen Fragestellungen und Forschungspositionen.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
s. Modulformular

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education Geschichte HRSGe	Master

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2. Fachsemester	ein Semester	Praxisphase (P)	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Cr pro Fach/ BiWi mit Studienprojekt</li> <li>• 2 Cr für Fach/ BiWi ohne Studienprojekt</li> <li>• 13 Cr Schulpraxis</li> </ul>

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I.	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	s. LV-Formular	<b>150</b>
II.	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	s. LV-Formular	150
III.	Begleitveranstaltung Fach/BiWi ohne Studienprojekt	s. LV-Formular	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>360</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulförmerspezifisch</li> <li>• planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie</li> <li>• können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen</li> <li>• kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an</li> <li>• sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um</li> <li>• wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an</li> <li>• reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>• Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement</li> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>• Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien</li> <li>• konstruktive Wertschätzung von Diversity</li> </ul>

- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

Zu erbringende Prüfungsleistung

2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2).

Stellenwert der Modulnote in der Endnote

25/120

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		PS_MA_HRSGe	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Geschichte		BS-PS	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Geschichte		Geschichte	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
mit Studienprojekt: 2	30	120	150
ohne Studienprojekt: 2	30	30	60

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Teilnehmenden verbessern ihre Kompetenz, aus ihren Erfahrungen konkrete Fragen für die Fachdidaktik Geschichte zu entwickeln, Lehrerhandeln einzuschätzen und in einem reflexiven Prozess ihr Lehrerselbstkonzept weiterzuentwickeln, eigene Unterrichtsvorhaben unter Berücksichtigung fachdidaktischer und pädagogischer Prinzipien sowie der pädagogischen Situation in ihrer Lerngruppe zu planen, für die Studienprojekte geeignete Unterrichtssettings zu entwickeln, im Umgang mit Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung, die sie in begrenzten Untersuchungen anwenden, bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen und die Ergebnisse ihrer Reflexion des eigenen Unterrichts in geeigneter Form darzustellen.
<b>Inhalte</b>
Fachdidaktische Begleitung der Praxisphase im Praxissemester. Anleitung zur reflektierten Auseinandersetzung mit eigenen Unterrichtsvorhaben. Betreuung bei der Arbeit am fachdidaktischen Studienprojekt.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Dokumentation und Reflexion eines Studienprojektes in Form eines Praktikumsberichtes (bis max. 20 Seiten).



<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
Interkulturelle Geschichte, Heterogenität und Inklusion	IG
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Ute Schneider	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
LA Master Geschichte HRSGe	Vertiefung

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	Inklusion
3. Fachsemester	ein Semester	Vertiefung (P)	3	3

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Ringvorlesung: Forschungsmethoden und theoretische Grundlagen: Interkulturelle Geschichte, Heterogenität und Inklusion	Pflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>90</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Teilnehmenden differenzieren Interkulturalität, Transkulturalität, Kulturgeschichte und Geschichtskultur. Sie unterscheiden zwischen Inklusion und Exklusion sowie zwischen einem engen und weiten Begriff der Inklusion im Forschungs- und Bildungskontext der Gegenwart. Die Teilnehmenden kennen epochenspezifische und sektorale Forschungsmethoden und beispielhafte Themenfelder.
<b>Inhalte</b>
Vertiefte Auseinandersetzung mit den Forschungsmethoden und theoretische Grundlagen interkultureller Geschichte.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Klausur (120 Min.)

Modulname		Modulcode	
Interkulturelle Geschichte, Heterogenität und Inklusion		IG	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Ringvorlesung: Forschungsmethoden und theoretische Grundlagen: Interkulturelle Geschichte, Heterogenität und Inklusion		RV-IG	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Geschichte		Geschichte	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Teilnehmenden differenzieren Interkulturalität, Transkulturalität, Kulturgeschichte und Geschichtskultur. Sie unterscheiden zwischen Inklusion und Exklusion sowie zwischen einem engen und weiten Begriff der Inklusion im Forschungs- und Bildungskontext der Gegenwart. Die Teilnehmenden kennen epochenspezifische und sektorale Forschungsmethoden und beispielhafte Themenfelder.
<b>Inhalte</b>
Vertiefte Auseinandersetzung mit den Forschungsmethoden und theoretische Grundlagen interkultureller Geschichte.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
s. Modulformular

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
Begleitmodul Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	PHW_MA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Frank Becker	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education Geschichte HRSGe	Master

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. Fachsemester	ein Semester	Begleitmodul Masterarbeit (P)	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach 1 3 Cr: Fach 2 3 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	Pflicht	2	90
II.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	Pflicht	2	90
III.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive BiWi	Pflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht) der beteiligten Fächer</b>				<b>270</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</li> <li>können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden.</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden</li> <li>Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</li> </ul>
Zu erbringende Prüfungsleistung
Keine.

Modulname		Modulcode	
Begleitmodul Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		PHW_MA_HRSGe	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Kolloquium			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Geschichte		Geschichte	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<p>Die Studierenden</p> <p>kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</p> <p>haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</p> <p>können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</p>
<b>Inhalte</b>
<p>interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden</p> <p>Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</p> <p>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</p> <p>Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
s. Modulformular
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Wenn die Masterarbeit im Fach Geschichte angefertigt wird, besteht die Möglichkeit der Präsentation der Masterarbeit bzw. Masterarbeitskizze (i.d.R. in Form eines 20-30minütigen Vortrags).

<b>Modulname</b>		<b>Modulcode</b>
Masterarbeit		MA-Arbeit
Modulverantwortliche/r		Fakultät
Verantwortliche Betreuer der Arbeit		Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau
LA Master Geschichte HRSGe		MA-Abschlussarbeit

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
4. Fachsemester	1 Semester	P	20	

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb von min. 35 Credits	

Zugehörige Lehrveranstaltungen / Lerneinheit

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Selbststudium: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit	Pflicht		600
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>600</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<p>Die Studierenden</p> <p>kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</p> <p>haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</p> <p>können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden.</p>
<b>Inhalte</b>
Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von in der Regel bis zu 80 Seiten zu einer geschichtswissenschaftlichen Fragestellung in einem Bearbeitungszeitraum von 15 Wochen.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Masterarbeit im Umfang von i.d.R. bis zu 80 Seiten.